

Titel der Drucksache:

Machtmissbrauch entgegentreten. Was nach einem Jahr "Theater-Skandal" bleibt

Drucksache

2126/24

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	06.11.2024	öffentlich

Aktuelle Stunde

Für die Sitzung des Erfurter Stadtrates am 6. November 2024 beantragen wir nach § 10 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt eine Aktuelle Stunde unter dem Titel:

Machtmissbrauch entgegentreten. Was nach einem Jahr "Theater-Skandal" bleibt.

Begründung:

Vor einem Jahr wurde mit einem Artikel in der Thüringer Allgemeine öffentlich, dass die Gleichstellungsbeauftragte Mary-Ellen Witzmann in ihren Bemühungen, Vorwürfe von Machtmissbrauch und sexueller Gewalt aufzuklären, von der damaligen Stadtspitze ausgebremst wurde. Es folgte die fristlose Kündigung, ein Rechtsstreit dazu ist noch anhängig.

Aus der mit dem heutigen Oberbürgermeister verhandelten Rückkehr als Gleichstellungsbeauftragte wurde nichts, weil der Personalrat sich dieser verweigerte. Sieben Jahre nach der #metoo-Bewegung bleibt damit das ernüchternde Fazit, dass es immer noch eine Menge Kraft, Ressourcen und unbeschreiblichen Mut kostet, gewaltvolle patriarchale Machtstrukturen zu durchbrechen. Stadtrat und Oberbürgermeister sind aufgefordert, sich des Themas Schutz vor sexualisierter Gewalt auch weiterhin (selbst-)kritisch anzunehmen.

Anlagenverzeichnis

04.11.2024, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift